



Zum Kaffeehauskonzert in der Mehrzweckhalle Obergösgen hätte das Publikum auch locker das Tanzbein schwingen können.

MARKUS MÜLLER

## Thé dansant mit Swing und Walzer

Obergösgen Tanzmusik am traditionellem Kaffeehauskonzert des Orchestervereins Niederamt

VON URS AMACHER

Jeweils im Herbst lädt der Orchesterverein Niederamt (OVN) zu einem Kaffeehauskonzert ein. Dieses Jahr setzte er «Swing and Waltz» als Headline über sein Programm und unterhielt das Publikum in der vollbesetzten Obergösgener Mehrzweckhalle mit klar in der Tanzmusik angesiedelten Stücken. Deshalb war das Kaffeehauskonzert auch ein Thé dansant. Man hätte am letzten Sonntagmittag locker einen Walzer drehen oder zu swingenden Bigbandmelodien das Tanzbein schwingen können.

### Eröffnung im Bigband-Sound

Der Niederämter Orchesterverein unter der Leitung von Hugo Bollschweiler eröffnete das Konzert mit dem schmissigen «American Patrol», einem Bigband-Standard, den das Glen Miller Orchestra in den 1940er Jahren populär gemacht hatte. Dabei wurde der führende Part der Hauptmelodie durch die Bläserformation übernommen, während das Gros der Streichinstrumente, zum Teil auch bloss gezupft, für die symphonische Einbettung sorgte.

Ebenfalls ein Foxtrott war anschliessend der Titelsong des Filmmusicals «I'm Singin' in the Rain». Die Sequenz, in welcher Gene Kelly ausgelassen in die Regenschirmchen

ORCHESTERVEREIN NIEDERAMT

### Klassik-Ensemble im Niederamt

Gegründet 1930 in Niederösgen, zählt der Orchesterverein Niederamt heute über 50 Amateur- und teilprofessionelle Musikerinnen und Musiker: Streicher, Holz- und Blechbläser, Harfenistin und Perkussionisten. Traditionellerweise spielt er im Frühjahr ein klassisches Sinfoniekonzert, im Herbst ein Kaffeehauskonzert mit populären Melodien aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Dirigent ist seit 2015 Hugo Bollschweiler (Zürich). Als Konzerte wechseln sich verschiedene Gemeinden im Niederamt mit der Stadt Aarau ab. Proben jeweils Dienstagabend im Schulhaus Niederösgen.

www.orchesterverein-niederamt.ch

hüpft, ist die Mutter aller Tanzszenen und machte Kelly 1952 weltberühmt.

Nach diesem swingenden Auftakt wechselte das gut aufgestellte Orchester die Stilrichtung, vorerst aber nicht die Epoche. Beim «Masquerade Waltz» des armenischen Komponisten Aram Khachaturian aus dem tragischen Schauspiel «Maskerade» von 1941 handelt es sich um jenen Walzer, den die Hauptperson Nina mit dem Prinzen tanzt. Im Spiel des OVN hörte man förmlich das Beben des eifersüchtigen Ehemanns von Nina. Überdies verschafft dieses Werk bereichernd neue Hörerlebnisse. Zum Entscheid, auch im weiteren Auftritt auf die Schlager der Wiener Walzerkönige Strauss zu verzichten, ist das Orchester nur zu beglückwünschen.

### Ballettmusik und Konzertwalzer

In Abweichung vom gedruckten Programm fuhr der OVN im Walzertakt fort und zog die Ballettmusik zum Tanz der zum Leben erweckten Holzpuppe Coppelia vor. Schliesslich intonierte das Ensemble den Konzertwalzer in D-Dur von Alexander Glazounow, bevor es mit «A Touch of Jazz» den ersten Teil des Konzerts abschloss. Bei diesem Medley von Jazzstandards waren unter anderem «It don't mean a thing if it ain't got the swing» von Duke Ellington oder das im ungeraden 5/4-Takt rhyth-

misch anspruchsvolle «Take Five» des Dave Brubeck Quartets herauszuhören.

Nach der Kaffee- oder Teepause fuhr der Orchesterverein wieder mit einem swingenden Block fort. Das Stück «Headliner» wurde vom Saxofonisten des Hazy Osterwald Sextetts, Dennis Armitage, komponiert. Der Titel des folgenden «The Lone Arranger» spielt mit den Worten Lone Ranger (der einzelkämpferische Westernheld Texas Ranger aus der Fernsehserie) und Lone Arranger (der einsame Arrangeur).

### Volksmusik à la Bach und Verdi

Musikalische Unterhaltung auf hohem Niveau bot das Orchester beim parodistischen Werk «S kommt ein Vogel geflogen» des Berliner Komponisten Siegfried Ochs. Ochs nahm diese Volksmusikmelodie, welche wir als «Roti Rösli im Garte» kennen, und arrangierte sie in der Tonsprache von bedeutenden Komponisten wie Bach, Verdi, Schumann oder Gounod. Nach einem Liebestraum-Walzer schloss das OVN den Kreis zu einem weiteren Jazz-Potpourri, dem «Jump Swing Fever».

Nach den beiden Sets zu dreiviertel Stunden erzwang das Publikum zwei Zugaben, die ihnen der Orchesterverein mit «American Patrol» und dem «Swingin' Shepherd Blues» aus dem «Touch of Jazz» gerne gewährte.

Trimbach

## Noëmi Nadelmann im Konzert mit dem Veteranenspiel

Das Veteranenspiel Kanton Solothurn, 2008 auf Initiative von Anton Hagmann ins Leben gerufen, zählt gut achtzig Musikantinnen und Musikanten. Als es vor dreieinhalb Jahren Robert Grob für die musikalische Leitung verpflichten konnte, ging so etwas wie ein Ruck durch das Orchester. Dank seiner grossen Erfahrung erkannte der neue Dirigent das grosse Potenzial schnell.

Vor einem Jahr hat das Veteranenspiel im Mühlemattsaal in Trimbach mit zwei Konzerten mit dem Startrompeter Walter Scholz ein grosses Publikum begeistert. Nun hat sich die international gefeierte Sopranistin Noëmi Nadelmann bereit erklärt, mit dem Veteranenspiel ein Konzert in Trimbach zu geben. Die Künstlerin ist überzeugt, mit ihrer sonoren Stimme auch in der nicht alltäglichen Symbiose von Sologesang und Bläserorchester überzeugen zu können. Auch für die meisten Musikantinnen und Musikanten des Veteranenspiels wird dieses Konzert Neuland sein, wird doch teils Orchester- und nicht die traditionelle Blasmusik verlangt. Hans Luterbacher, einer der erfolgreichsten Tambouren unseres Landes und Leiter der Tambourengruppe des Veteranenspiels, hat für den Grossanlass in Trimbach mit seiner Truppe ebenfalls ein neues Programm einstudiert.

Für die beiden Konzerte wird Noëmi Nadelmann extra von Sydney in die Schweiz anreisen. Am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr wird im Mühlemattsaal in Trimbach ein Galakonzert mit den schönsten Melodien aus Oper, Operette und Music über die Bühne gehen. «Konzert um 3» heisst die zweite Aufführung mit demselben Programm, welche am Donnerstag, 17. November, um 15 Uhr beginnt. Aufgrund des zu erwartenden Grossaufmarsches ist zu empfehlen, die Plätze, welche nicht nummeriert sind, frühzeitig einzunehmen. Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten wird um eine angemessene Kollekte gebeten. (ESW)



Noëmi Nadelmann singt in Trimbach. ZVG

INSERAT



**Kreativ versus Kraetiv -**  
Kreativität im Alltag und die Bedeutung von Innovation

### IHVO-HERBSTVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 8. November 2016  
ab 17.45 Uhr im Stadttheater Olten

mit Cordelia Hagi

Der IHVO-Anlass, Apéro und Vortrag  
sind öffentlich und kostenlos.

Wir bitten aber aus organisatorischen  
Gründen um Anmeldung bis  
29. Oktober 2016 unter [www.ihvo.ch](http://www.ihvo.ch).



HINWEISE

LOSTORF

### Wie sich die Reformation auf die Schweiz auswirkte

Unter dem Titel «Wie der Protestantismus und der Katholizismus die Neuzeit der Schweiz geprägt haben» spricht heute Dienstagabend, 8. November, 19.30 Uhr, der Historiker und Theologe Dr. Urban Fink-Wagner in einem öffentlichen ökumenischen Vortrag in der reformierten Kirche Lostorf über die Auswirkungen der Reformation in der Schweiz. Durch die Reformation wurde die Schweiz nicht nur konfessionell ein gespaltenes Land, sie wurde es auch ökonomisch und kulturell. Es dauerte bis in die Gegenwart hinein, um auch den Segen der Reformation zu erkennen. Referent Urban Fink-Wagner (Oberdorf) leitete während 12 Jahren die Redaktion der Schweizerischen Kirchenzeitung. Als Historiker ist er Autor zahlreicher Werke zur Kirchen- und Schweizergeschichte, aber auch zur Solothurner Geschichte. (MGT)

OBERGÖSGEN

### Heute Abend SP-Stamm im Café Egge

Heute Dienstag, 8. November, ab 20 Uhr findet der nächste SP-Stamm der SP Obergösgen statt. Dies wieder wie gewohnt im Café Egge. Man trifft sich am Stammtisch, diskutiert ungezwungen über Aktuelles von Dorfthemen, Weltgeschehen oder Abstimmungsvorlagen etc. Alle sind herzlich eingeladen. (MGT)

ERLINSBACH

### Turnermetzgete der Männerriege

Zusammen mit ihrem Metzger Markus Pfister lädt die Männerriege Niedererlinsbach am kommenden Samstag, 12. November, ab 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kretz in Erlinsbach AG zu ihrer Turnermetzgete mit einer vielfältigen Speisekarte. Plätze reserviert sie ihren Gästen gerne bis morgen Mittwoch, 9. November, unter Telefon 062 844 03 16 oder per E-Mail an [hamu20@gmx.ch](mailto:hamu20@gmx.ch). (MGT)